



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	06.09.2018
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:37 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste
	Gemeindevorstand: 04 von 07
	SPD-Fraktion: 12 von 18
	CDU-Fraktion: 10 von 10
	FDP-Fraktion: 2 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 30.08.2018
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 30.08.2018
	Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Vorsitzender Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Er gratuliert Herrn Daniel Bernhard im Namen der Gemeindevertretung nachträglich zum runden Geburtstag, überreicht ein Weinpräsent und begrüßt Herrn Engelbert Fischer (SPD), der für die am 25.06.2018 verstorbene Marlies Reitz nachgerückt ist, als neues Mitglied in den Reihen der Gemeindevertretung.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes gratuliert Herr Bürgermeister Schejna dem Vorsitzenden Walter Geppert im Namen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung zum 80. Geburtstag und geht in seiner Ansprache ausführlich auf dessen



bisherige langjährige Tätigkeit in und für die Gemeinde Rodenbach ein. Es schließen sich die Glückwünsche der Fraktionen an.

Im Anschluss an die Sitzung findet zu Ehren des Geburtstagskindes ein kleiner Umtrunk im Foyer des Bürgertreffs statt.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna berichtet:

- Nach dem Wiedererwerb des Gebäudes und dem Ausbau von weiteren Beratungsräumen hat die Sparkasse Hanau in ihrer Zweigstelle in Niederrodenbach fünf Arbeitsplätze hinzubekommen. Im Zuge der Vorstellung der neuen Räume haben mit dem Sparkassenvorstand auch Gespräche über eine Änderung der Parkplatzsituation stattgefunden.
- Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurden 65 neue Helme für die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr angeschafft. Die Kosten beliefen sich auf rund 24.400 Euro.
- Aus dem Investitionsprogramm der Hessenkasse erhält die Gemeinde Rodenbach insgesamt 2,39 Mio. Euro. 90% werden als Zuschuss und 10% davon als zinsloses Darlehen gewährt.
- Die Holzvermarktung darf ab 1.1.2019 nicht mehr von Hessenforst für die Gemeinde wahrgenommen werden. Um über Lösungen zu beraten hat sich eine Arbeitsgruppe von Bürgermeistern gebildet.
- Die Wasserqualität im Strandbad war während der ganzen Badesaison in Ordnung. Grenzwerte wurden nicht überschritten. Die Sichttiefe betrug bis zu 2,50 m. Die Wasserpflanzen wurden einmal gemäht. Die Gänsevergrämung hat nicht zu einem nachhaltigen Erfolg geführt. Es wurden insgesamt 6.160 zahlende Besucher registriert.
- Das vorliegende Geruchsgutachten für das neue Baugebiet südlich der Adolf-Reichwein-Straße wurde fortgeschrieben und das Plangebiet erweitert, um einem landwirtschaftlichen Betrieb die Erweiterung in südlicher Richtung (Richtung Steinbruch) zu ermöglichen.
- Für rund 30.000 Euro wurden die Arbeiten für die Erstellung eines Straßenbestands- und Straßenzustandskatasters vergeben. Das Ergebnis wird im Ausschuss vorgestellt werden.
- Auf die Ausschreibung zur Entwicklung des neuen Baugebietes haben vier Bewerber ein Angebot abgegeben. Die Angebote werden nun von der gebildeten Arbeitsgruppe bestehend aus dem Gemeindevorstand und je einem Mitglied der Fraktionen gesichtet. Die Auftragsvergabe durch die Gemeindevertretung ist in der November- oder Dezembersitzung vorgesehen.
- Für die Renaturierung des Rodenbachs entlang des Rad- und Fußweges zwischen Bauhof und Vorm Stichel wurde die Restsumme des Landeszuschusses in Höhe von 17.130 Euro überwiesen.
- Die Protokollierung des Kaufvertrages mit der Evangelischen Kirchengemeinde zum Erwerb des Grundstückes in der Buchbergstraße hat stattgefunden. Die kirchenaufsichtliche Genehmigung steht noch aus.
- Der neue Leiter der Adolf-Reichwein-Schule, Herr Ulrich Vormwald, hat sich bei ihm vorgestellt und einen guten vielversprechenden Eindruck hinsichtlich einer guten Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Kitas, Medientreff und Schule hinterlassen.

- Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Tausendfüßler (Adolf-Reichwein-Straße) wurde ein Kreiszuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsverfahrens wird am 04.11.2018 in der Rodenbachhalle die Siegelverleihung zur „Fair Trade Town“ stattfinden.
- Der Gemeindevorstand hat das Kaufangebot für einen Acker angenommen, auf dem früher schon das Zwerggras *mibora minima* vorkam. Die Grasart soll neu ausgesät werden. Den Aufwendungen in Höhe von rund 10.000 Euro steht eine Gutschrift in Höhe von 27.000 Ökopunkten gegenüber.
- Um eine Teilbaugenehmigung für das Panatonigelände in der Industriestraße erhalten zu können, wurde mit der Wasserbehörde ein Konsens zur Einleitung des Oberflächenwassers in die Lache erzielt. Mit der Grundstückseigentümerin wurde über einen Erschließungsvertrag für das Grundstück und die Kostentragung für den Bau der Ver- und Entsorgungsleitungen verhandelt.
- Den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren und des DRK spricht Bürgermeister Schejna den Dank der Gemeinde und der Eigentümerin für den erfolgreichen Brandeinsatz am Industriegebäude der Firma De Nora aus. Der ausgesprochene Dank und die Anerkennung der hervorragenden Leistungen wird durch anhaltenden Applaus der Gemeindevertretung bekräftigt.
- Zur Erweiterung des Gewerbegebietes in der Industriestraße wurde eine städtebauliche Analyse durchgeführt, die die Zulässigkeit eines Gewerbegebietes bestätigt. Die Analyse wird nun noch um die Zahlen und Auswirkungen aus der neuen Logistikerfläche am Anfang der Industriestraße ergänzt.
- Seitens der Bahn AG wurde die Genehmigung zur Aufstellung eines Bekanntmachungskastens auf dem Bahnhofsparkplatz erteilt. Erst danach konnte die beschlossene Hauptsatzungsänderung bekannt gemacht werden.
- Mitte September wird der Neubau des zentralen Verwaltungsgebäudes der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises am Altenzentrum bezogen. Es entstehen fünfzig Arbeitsplätze. Die Anschrift wird „Am Altenzentrum 2“ lauten.
- Im Bauausschuss wurden die Forderungen der Gemeinde Rodenbach für die parlamentarische Beratung im Deutschen Bundestag zum viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke Hanau Gelnhausen formuliert. Neben dem Bau einer Unterführung wird gefordert, dass der Gemeinde Rodenbach durch den Aus- und Umbau keine finanziellen Belastungen erwachsen.

3. Aktuelle Stunde gem. § 15 der Geschäftsordnung

Auf die schriftlich vorliegende Anfrage von Herrn Kohlberger (CDU-Fraktion) bezüglich des Ergebnisses der Ausschreibung zur Suche eines Projektentwicklers und der Zweiten Offenlage des Bebauungsplanes für das neue Baugebiet verweist Bürgermeister Schejna auf seine vorausgegangenen Mitteilungen und listet das bisherige Verfahren in chronologischer Reihenfolge auf. Es ist nach wie vor Ziel, die Zweite Offenlage des Bebauungsplanes noch in diesem Jahr einzuleiten.

4. Einrichtung von Stellplätzen für Wohnmobile und Wohnwagengespanne in Rodenbach Antrag-Nr. A 2018/06

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob und mit welchem Kostenaufwand die Schaffung von Wohnmobilstellplätzen auf einem der Parkplätze in den Sportanlagen in Niederrodenbach entlang der Schießsportanlage möglich ist. Das Ergebnis der Prüfung ist den



Fraktionen zu den Haushaltsberatungen vorzulegen, damit u.U. eine Berücksichtigung im Haushalt für 2019 möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

5. Beforstung mit trockenheitstoleranten Baumarten
Antrag-Nr. A 2018/07

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, wann und in welchem Umfang die Beforstung mit Baumarten umsetzbar ist, die im Rodenbacher Gemeindewald dem fortschreitenden Klimawandel besser standhalten.

Dabei sollte folgendes berücksichtigt werden:

- Auswahl und Ausbringung geeigneter Baumarten
- Auswahl geeigneter Waldflächen (Abteilungen) im Gemeindewald
- Abschätzung der Investitionskosten für eine Beforstung in einer angemessenen Größenordnung
- Einbeziehung von Fachleuten (z.B. Hessenforst, unabhängige Förster, Naturschützer)
- Orientierung an, und Überprüfung der aktuellen Forsteinrichtung

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Gemeindevertretung vorzulegen und eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise ist abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

6. Kommunales Investitionsprogramm KIP - Landesprogramm Infrastruktur -
Nachmeldung/Ersatzmaßnahmen
Drucksache G 2018/016

Die Gemeindevertretung stimmt der Nachmeldung und Durchführung der in der Anlage unter Punkt 4 und 6 genannten Ersatzmaßnahmen zu.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des der Gemeinde Rodenbach gewährten Kontingentes aus dem Kommunales Investitionsprogramm KIP- Landesprogramm Infrastruktur.



Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Anmeldung des geplanten Vorhabens und die erforderlichen Vertragsabschlüsse vorzunehmen mit dem Ziel, die genannten Maßnahme fristgerecht umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

7. 207. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2017: Konsolidierung" nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜÜKKG)
Drucksache G 2018/017

Der Schlussbericht der 207. Vergleichenden Prüfung "Haushaltsstruktur 2017: Konsolidierung" nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) für die Gemeinde Rodenbach wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

8. Erneuerung der Schlammentwässerung der Kläranlage;
Außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO
Drucksache G 2018/018

Die Erneuerung der Schlammentwässerungsanlage der Kläranlage gemäß Kostenschätzung von ca. 1 Mill. Euro wird beschlossen.

Für die Planung und Anschaffung eines Dekanters in Höhe von 450.000 Euro wird in 2018 eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

9. Benennung von Straßen, Flur 24, Flurstücke 136/10 und 137
Drucksache G 2018/019

1. Das Grundstück Gemarkung Rodenbach, Flur 24, Flurstück 136/10 wird mit Widmung vom 06. September 2018 der Gemeinde Rodenbach, Main-Kinzig-Kreis, Regierungsbezirk Darmstadt, als Gemeindestraße zugeordnet und erhält den Straßennamen „Pfarrhecke“.
2. Das Grundstück Gemarkung Rodenbach, Flur 24, Flurstück 137 wird mit Widmung vom 06. September 2018 der Gemeinde Rodenbach, Main-Kinzig-Kreis, Regierungsbezirk Darmstadt, als Gemeindestraße zugeordnet und erhält den Straßennamen „Im Butschlich“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

10. Verbesserung des gesetzlich geregelten Schutzes vor Fluglärm
Drucksache G 2018/020

Die Gemeindevertretung schließt sich den Einschätzungen und Forderungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) zur Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes an.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

11. Ausführung des Schmutz- und Regenwasserkanals im Bereich der Industriestraße
Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO
Drucksache G 2018/021

Die Ausführung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanals im Bereich der Industriestraße gemäß Ausschreibung wird beschlossen.



Für die Beauftragung der Arbeiten wird in 2018 eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß §100 HGO in Höhe von maximal 350.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

12. Annahme einer Erbschaft

Drucksache G 2018/022

1. Das durch notariellem Testament vom 27.09.2013 der Alma Maria Kolbe der Gemeinde Rodenbach zur Hälfte zugefallene Erbe wird angenommen und nicht nach § 1942 ff BGB ausgeschlagen.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Nachlass zu verwalten und die im Testament enthaltenen Verfügungen umzusetzen. Im Testament enthaltene Vermächtnisse dürfen erst ausgezahlt werden, wenn das zum Nachlass gehörende Grundstück verkauft und der Kaufpreis bezahlt ist.

3. Dem Wunsch der Verstorbenen wird entsprochen und der der Gemeinde Rodenbach verbleibende Teil des Erbes (nach Abzug aller Kosten und Vermächtnisse) für soziale Zwecke eingesetzt.

4. Sämtliche Aufwände und Erträge aus der Erbschaft sind bis zur Entscheidung über die endgültige Verwendung auf einem Verwahrkonto zu buchen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	12	0	0
CDU	10	0	0
FDP	2	0	0
Gesamt	24	0	0

Rodenbach, den 11.09.2018

Udo Vitt, Schriftführer
Schriftführer

Walter Geppert, Vorsitzender
Vorsitzender

Anlagen

